

**Lehrkraft: C. Trost-Erhardt, STRin**

**Leitfach: Psychologie**

**1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**

**2. Projektthema: Keine Angst vor dem "Anderssein" - SchülerInnen gegen Stigmatisierung psychisch Kranker**

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

**Begründung und Zielsetzung des Projekts**

Psychische Krankheiten sind keine Seltenheit. Auch im Kindes- und Jugendalter nicht. Schätzungen zufolge, leidet jeder 3. Mensch mindestens einmal im Leben unter einer psychischen Krankheit. Dennoch ist dieses Thema in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Dem soll dieses Seminar entgegenwirken.

Die SchülerInnen werden sich mit der Thematik "was ist normal und was ist gestört?" befassen. Sie werden einen Überblick über verschiedene psychische Störungsbilder bekommen und erfahren, wie solche Krankheiten entstehen, welche Symptome sie haben können und welche Möglichkeiten der Therapie es gibt. Des Weiteren hat das Seminar das Ziel, Berührungspunkte mit psychisch kranken Menschen zu verlieren und somit zu deren Entstigmatisierung in der Gesellschaft beizutragen.

Nach Möglichkeit sollen die SchülerInnen dies auch aus erster Hand erfahren können, was eine Einbeziehung von Therapeuten, sowie nach Möglichkeit auch von Betroffenen wünschenswert macht.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Allgemeine Berufs- und Studienorientierung	Mitarbeit Referate
11/2	März - Juli	Kurze Einführung in die Thematik durch die Lehrkraft (Überblick über Erscheinungsformen, die Entstehung und mögliche Therapie psychischer Krankheiten)  Aufteilung der Themen ->Schwerpunktfindung; eigenständige Recherche  Projektplanung, -strukturierung;  Einbeziehung externer Fachkräfte (Psychologen, Psychiater, Sozialarbeiter, BASTA Projekt), sowie Exkursionen.	Rechercheberichte, Referate/Präsentationen etc.  Evtl. Interviewvorbereitung
12/1	Sept. - Feb.	Planung der Präsentation der Ergebnisse (z.B. einer Ausstellung an der Schule) sowie Kontaktknüpfung mit der Presse, um die Thematik in die Öffentlichkeit zu bringen.	Präsentation der Ergebnisse  Wissensüberprüfung/Kolloquium

**Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:**

Psychologen  
Psychiater  
Kliniken  
Presse

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Voraussetzung ist ein Interesse an Psychologie und vor allem an dem Bereich "psychische Krankheiten" und dem Umgang mit Menschen, die an einer psychischen Krankheit leiden.

Da der psychologisch-therapeutische Bereich ein äußerst sensibler ist, ist Empathie und "Fingerspitzengefühl" gefragt, sowie die Bereitschaft, auch außerhalb der Unterrichtszeit tätig zu werden.

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleitung